

British Understatement

GREEN'S Ascot



aktiv Radfahren
WWW.RADFAHREN.DE
TIPP
Kauf-Tipp



Moderner Trelock LED Scheinwerfer und Shimano V-Bremsen.



Komfortable Sitzposition: Der Selle Royal Sattel und die Glide Feder-sattelstütze harmonieren perfekt.

„Very british“: Green's setzt beim Ascot bewusst auf ein klassisch zeitloses matt-schwarzes Design, ohne den Blick für zeitgemäße Technik aus den Augen zu verlieren. Vielleicht liegt gerade hierin das Geheimnis, einen „Evergreen“ zu kreieren. Wie die Hersteller der meisten Citybikes im Testfeld, setzt auch Green's beim Royal Ascot auf Komfort: Federgabel, Feder-sattelstütze mit breitem Sattel, Ergogriffe und breite Pedale. Lebensnah gehen die Entwickler des Royal Ascot davon aus,

dass ein Citybike mehr gefahren und weniger gepflegt wird. Also kommt die als wartungsarm bekannte Shimano Nexus 8-Gang Nabenschaltung, zum Einsatz. Das pflegeintensivste Teil eines Fahrrades – die Kette – ist am Green's als Antirostkette ausgelegt. Eine moderne Lichtanlage mit Nabendynamo und 20 Lux LED Frontbeleuchtung kommt im Dunkeln zum Einsatz. Das Rücklicht hat selbstredend eine Standlichtfunktion. Der rechte Bremsgriff ist etwas kürzer als der linke, da die rechte Hand

Platz braucht, um den Drehgriff der Nabenschaltung bedienen zu können.

„Aufsteigen, losfahren ... und wohlfühlen“, gibt uns die Green's Vertreterin mit auf den Weg. Und tatsächlich, sie hat nicht zu viel versprochen: Prima Sitzposition, Wendigkeit und Leichtgängigkeit kennzeichnen das Royal Ascot. Der Rahmen ist seitensteif und flattert nicht, die Shimano Bremsen verzögern sehr gut, allerdings ist der kurze rechte Bremshebel etwas gewöhnungsbedürftig. Die Nexus Schaltung ist leicht zu bedienen und eignet sich ideal für ein Stadtrad. Wir sind begeistert.

„Bei der Entwicklung des Royal Ascot standen das zeitlose klassische Design und die perfekte Abstimmung der Komponenten auf den Genußfahrer im Mittelpunkt. Immer getreu dem Motto: Wohlbefinden ist der Luxus der kleinen Details!“

Birgit Greif, Batavus Bäumker GmbH



Stärken & Schwächen

- + zuverlässiger Rahmen, leichtgängiges Rad
- + unauffällige Farbgebung: guter Diebstahlschutz
- + wartungsarme Komponenten

Testurteil **Überragend**

Fazit

Das Ascot hat das Zeug zum „Evergreen“: Stabiler Rahmen, gelungene Ausstattung, ausgeglichene Fahrleistung. Das kann man nicht besser machen. Unser Testurteil: **Überragend!**

Technik

Rahmenmaterial Aluminium, Damen in Mono- und Curveform **Gabel** einstellbare Federgabel Suntour CR 7V **Schaltung** Shimano Nexus 8-Gang mit Rücktrittnabe **Laufräder** Felgen: Schürmann Aluminium Hohlkammer YAK 19 Naben v/h: Shimano Nabe mit integriertem Nabendynamo/Shimano Nexus 8-Gang mit Rücktrittnabe **Reifen**: Schwalbe Road cruiser Light **Bremsen** Shimano V-Brake BR-M 422 **Vorbau/Griffe** verstellbar / Herrmanns Griffe Primergo **Stütze/ Sattel** Patent-Federstütze Glide / Selle Royal 8020 **Beleuchtung** v/h: Trelock LED Scheinwerfer 693 Uno mit 20 Lux/ Gepäckträger-Rücklicht mit Standlicht **Sonstiges** Farbe Matt-Schwarz

Größen: He 28": 48, 53, 58 cm;

Da 28": 45, 50 cm

Maximale Zuladung: 120 kg

Gewicht: 17,6 kg (inkl. Pedale)

Preis: 599,95 Euro

Kontakt

Batavus Bäumker GmbH

Tel.: 05971/860 10

info@batavus-baemker.com